



Editorial

### Mit Empathie gegen das Stigma

Patienten mit psychischen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen werden häufig stigmatisiert. Herrschende Vorurteile, Tabus und Unsicherheiten im Umgang mit diesen Kranken – die sich auch in den Köpfen mancher Ärzte finden – tragen dazu bei. Umso wichtiger ist es, sich diese bewusst zu machen und etwas für die Entstigmatisierung zu tun. Lesen Sie auf Seite 8 wie ein Entstigmatisierungsprojekt von Demenzerkrankungen Hilfestellung fürs Patientengespräch gibt.

Was während dem Gespräch mit dem Patienten abläuft, haben wir für Sie auch aus einer anderen Perspektive beleuchtet: Im Schläfenlappen beginnen Ihre Spiegelneurone aktiv zu werden. Erst die Aktivität dieser Spiegel-systeme ermöglicht es, die Handlungen und Gefühle des Gegenüber intuitiv zu verstehen und spontan nachzuempfinden. Prof. Bauer erläutert im Interview (Seite 4 und 5), wie diese Spiegelneurone die Basis für Empathie und emotionale Intelligenz und damit den „6. Sinn des Arztes“ bilden. Sein Rat fürs Gespräch mit den Patienten: auf die Zwischentöne hören.

Darüber hinaus lesen Sie Aktuelles und Altbewährtes über Krankheitsbilder, die Ihnen in der Praxis häufig begegnen. Zum Beispiel Parkinson: Interessante Informationen aus Forschung und Therapie finden Sie auf den Seiten 12, 13 und 23. Weitere Themen sind Angst, Depression, Demenz, und Schizophrenie.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Carola Göring

# ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement Nr. 2 von  
ÄRZTLICHE PRAXIS,  
Ausgabe 7/2006

## Aktuell

**Der „sechste Sinn“ des Arztes** 4,5  
Prof. Joachim Bauer über Spiegelneurone und Empathie

## Demenz

**Ziehen Sie die Alzheimer-Bremse** 6  
Nur 13 Prozent der Kranken werden Leitlinien-gerecht behandelt

**Über Demenz spricht Arzt nicht, oder?** 8  
Fortbildung: die Kommunikation mit Demenzkranken verbessern

## ADHS

**Mit Worten und Medikamenten zum Erfolg** 11  
Wirksamkeit verbessern, Lebensqualität erhöhen

## Diagnose

**Parkinson oder essenzieller Tumor?** 13  
Tremor-Patienten fragen: Wann überkommt Sie das Zittern?

**Darf Ihr Patient noch ans Steuer?** 20  
Fahrsimulatoren berücksichtigen die Kompensationsfähigkeit der Patienten

## Pharm-Report

**Escitalopram gegen Stimmungstief und Ängste** 14, 15  
Breite Wirkung, gute Verträglichkeit

## Depression

**Fragebogen deckt Depressionen auf** 22  
Jeder Patient kann im Wartezimmer 5 Fragen beantworten

**Verlag:**  
Reed Business Information GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-0  
www.reedbusiness.de

**Geschäftsführung:**  
Jan van Betten (Vors.)  
Peter Brunner (Medizin)

**Redaktion:**  
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51  
Dr. Carola Göring (Freie Mitarbeit)

**Layout/Grafik:** Sabine Baranski

**Verkaufs- und Anzeigenleitung:**  
Frank Rosemann (Gesamtanzeigenleitung Medizin) -5 21

Published by  
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

**Abbildungen:** Titel: Stefan Wehmeier; S. 4: Bauer, Archiv; S. 5: Lannert; S. 6: Greenblat; S. 8: Roengten; S. 10: DGKJP/Heim; S. 11: rö; S. 12: DPV e.V.; S. 13: Frosst Pharma; S. 16: Archiv; S. 18: KES/von Wirth, Maxi Schaeffer; S. 19: Archiv, Bilderbox; S. 20: Bilderbox, Schlecker; S. 22: Wyeth Pharma GmbH; S. 23: Hexal, KES.

Bereitgestellt von: Magdolena Ben aus www.reedbusiness.de - Internetausschnitt für biomedizinische Fachzeitschriften